

Allgäuer Festwoche

Nr. 20 vom 20.07.2017

Sandstraße 10
87439 Kempten (Allgäu)
Telefon 08 31 – 25 25-546
Telefax 08 31 – 25 25-322
festwoche@kempten.de
www.festwoche.com

Familienfreundliche Festwoche

Reale Märkte haben nichts von ihrer Anziehungskraft verloren – Internetplattformen hin oder her. Zur Allgäuer Festwoche in Kempten kamen in den vergangenen Jahren jeweils rund 100.000 Messebesucher. Sie zählt damit zu den Top Ten der regionalen Verbrauchermessen in Deutschland. Ist aber zugleich das größte Sommerfest im Allgäu mit Party, Kunst und Kultur. Vom 12. bis 20. August informieren 400 Aussteller in 15 Hallen und auf dem Freigelände über Produkte und Dienstleistungen. Die Bandbreite reicht vom legendären Gemüsehobel bis zu Hightech-Produkten. Für unterhaltende Information stehen die Sonderschauen, für familientaugliche Unterhaltung das Programm auf der Bühne im Stadtpark.

Die Allgäuer Festwoche ist eine klassische Verbrauchermesse. Die thematischen Schwerpunkte decken alle Lebensbereiche ab: Bauen, Renovieren und Energie, Leben und Wohnen, Küchen, Kochen und Genuss, Handwerk, Trachten, Schmuck und Kosmetik, Freizeit, Tourismus und Gesundheit sowie regionale Produkte.

Sonderschauen

Informative Unterhaltung und Mitmachaktionen bieten die Festwochen-Sonderschauen. Holz ist einer der ältesten Bau- und Werkstoffe der Menschheit. Faszinierend, die Kombination dieses traditionellen Materials mit moderner Technik – zu sehen und zu erleben in den „Schreiner-Welten“ in Halle 7. Mit den Zutaten CAD-Daten, 360-Grad-Videos und Virtual-Reality-Brillen, lassen die Schreiner die Besucher in virtuelle Welten eintauchen, die (fast) real wirken. Immer mehr Verbraucher wollen wissen, woher das, was sie

einkaufen, stammt. Die Präsentation „Allgäu – i weiß wo’s herkommt!“ in Halle 11 klärt über Milch, Käse und Fleisch aus dem Allgäu auf. Dabei kommen Geschmackserlebnisse nicht zu kurz. Über das regionale Produkt Holz informiert das „Holzforum Allgäu“, über ein Fitnessprogramm für Bergwälder die „Bergwaldoffensive“. Mit selbstgebackenen Kuchen bewirten die „Mir Allgäuer“-Bäuerinnen im Bauernhof-Café. Von dort ist es nicht weit zum Streichelzoo.

Ein „Streichelzoo“ ganz anderer Art liegt gleich um die Ecke, im Freigelände Schulhöfe. Fische und Krebse streicheln – die Sonderschau „Leidenschaft Angeln“ macht es möglich. Dort können sich Kinder und Jugendliche im Fliegenbinden, dem Angeln auf Holzfische versuchen und Wurfübungen mit der Angelrute absolvieren. In verschiedenen Aquarien sind viele heimische Fischarten zu sehen, erfahrene Angler geben gern Auskunft.

Thementage

Am Seniorentag (14. August) und am Familientag (16. August) informieren und unterhalten rund um die „Bühne im Stadtpark“ Organisationen wie das Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe und das technische Hilfswerk. Beispielsweise können junge Festwochenbesucher kindgerecht üben, was bei Erster Hilfe zu tun ist. Ältere Semester lassen eher die Blutdruck- und Blutzuckerwerte messen oder machen bei der Seniorengymnastik mit. Ziegenfrischkäse probieren, Butter selbst machen, Dinkel quetschen mit dem Getreidefahrrad: Der Bio-Erlebnistag (20. August) ist das ideale Angebot für Wissensdurstige und Genießer. Bio erleben auf dem Weg über den Gaumen. Ökolandwirte stehen Rede und Antwort.

Kinderbetreuung

Die „Kinder-Kreativ-Werkstatt“ ist ein spezielles Betreuungsangebot mit qualifizierten Mitarbeiterinnen. Kinder von drei bis sechs Jahren gehen in den „Festwochen-Kindergarten“, die von sieben bis zwölf Jahren in die „Kempodium-Werkstatt“. Kinderbetreuung auf so hohem Niveau ist bei Messen nicht üblich.

Bühne

Die Bühne im Stadtpark mit Programm von 12 bis 23 Uhr gehört zu den Erfolgsfaktoren der Allgäuer Festwoche. Die Besucher können auf dem Weg von Halle zu Halle im Schatten der Bäume eine Pause einlegen, sich unterhalten lassen. Und abends, wenn die Messehallen geschlossen sind, ist Party angesagt. Neben der Bühne sind Festzelt, Zum Stift, Parkterrasse und der Schubkarchstand beliebte Treffpunkte.

Die Standardeintrittskarte kostet 8 Euro. Ermäßigungen gibt es für Familien, Senioren, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Rentner. Die Abendeintrittskarte (ab 17 Uhr) kostet 3,50 Euro. Die Preise wurden nicht erhöht. Die Messe ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet, das Sommerfest von 10 bis 0.30 Uhr, Einlass bis 22.30 Uhr.

Anreise

Bei Anreise mit der Bahn ist der Festwocheneintritt ermäßigt. Vom Kemptener Hauptbahnhof fahren Busse zum Messegelände und zurück. Autofahrer können ihre Fahrzeuge auf drei P+R-Parkplätzen im Süden (Hochschule, Bahnhofstraße), Norden (Eisstadion, Memminger Straße) und Osten (Artilleriekaserne, Kaufbeurer Straße) abstellen. Von den P+R-Parkplätzen fahren Pendelbusse zur Festwoche und wieder zurück. Informationen zur Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter www.mona-allgaeu.de und 0800/115 46 00 (gebührenfrei).

Informationen zur Messe: 0831/115, Internet: www.festwoche.com, E-Mail: festwoche@kempten.de und kostenlose Gastfreund-App.

Familienfreundliche Festwoche

Familieneintrittskarte

Familientag (16. August)

Bio-Erlebnistag (20. August)

Programm auf der Bühne im Stadtpark

„Kinder-Kreativ-Werkstatt“ mit
„Festwochen-Kindergarten“ (Kinder von drei bis sechs Jahren)
„Kempodium-Werkstatt“ (Kinder von sieben bis zwölf Jahren)
Wickelraum (Halle 1)

Angebote für Menschen mit Behinderung

Begleiteter Festwochenbesuch für Menschen mit Behinderung
(Information und Anmeldung: Caritasverband Kempten-Oberallgäu,
Stefan Raichle, Landwehrstraße 1, 87439 Kempten
Telefon: 0831/96 08 80-0
E-Mail: stefan.raichle@caritas-kempten.de)
Fünf Behindertentoiletten auf dem Festgelände
Barrierefreies Ausstellerverzeichnis
Barrierefreies Programm
Rollstuhl-Verleih
Behindertengerechte Kassenhäuschen

Verantwortlich:

Martina Dufner-Wucher

Telefon: 0831/25 25-546

E-Mail: martina.dufner-wucher@kempten.de